

Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. — Der jüngste Arbeitsausweis zeigt eine große Anspannung der Kräfte und ein weiteres Fortschreiten der segensreichen Wirksamkeit der Gesellschaft im Jahre 1905. An Einnahmen empfing sie im Berichtsjahr fast 120 000 K; sie konnte trotz sehr beträchtlicher Ausgaben noch über 20 000 K dem Stammvermögen zuführen. Als eine ihrer Hauptaufgaben betrachtet sie es, die Ausbildung und Arbeit einzelner mit Unterstützungen zu versehen, die teils vom Hauptvorstand, zumeist aber von den Abteilungen (Wissenschaft, bildende Kunst, Literatur und Tondichtung) verliehen werden. Darunter befinden sich z. B. 1000 K an Gymnasial-Professor Dr. A. Vernt in Leitmeritz für eine Ausgabe des Dichters Heinrich v. Freiberg, 1000 K an Prof. Karl Patzsch in Serajevo zur archäologischen Durchforschung der süd- und mitteldalmatinischen Inseln, 800 K an den Privatdozenten J. Pollak zur Herausgabe des Kommentars des Arabers Averroës zu Aristoteles' *De interpretatione*, 600 K an den Gymnasial-Professor Siegfried Reiter zur Herausgabe des Briefwechsels des Philologen Fr. Aug. Wolf, 1500 K zum Ankauf von Radierungen von Fritz Hegenbart in München. An der Malerakademie in Prag wurden Schülerstipendien (je 150 oder 300 K) im Gesamtbetrage von 8550 K verteilt, für die Vermehrung der Kunstsammlungen der Gesellschaft wurden neben dem schon genannten Posten noch 3200 K ausgegeben, weitere Stipendien kamen an die Bildhauerakademie in Prag und besonders an die deutschen Kunstgewerbeschüler in Prag und in dem übrigen Böhmen. Die Abteilung für Tondichtung gab 2000 K zur Aufführung deutsch-böhmischer Tonwerke aus, ferner 800 K als Unterstützung an den Komponisten Hermann Kögler aus Warnsdorf und 300 K an einen Konservatoriumschüler. Besondere Veranstaltungen, die zu einem Wettbewerb der deutsch-böhmischen Künstler führten, waren die Inangriffnahme eines Kaiser Joseph II. - Denkmals in Tepliz-Schönau (der Entwurf von Professor Franz Wegner wurde preisgekrönt) und eines Mozart-Standbilds auf der Loggia des Deutschen Landestheaters in Prag (Beitrag 7000 K). Auch hat sich die Gesellschaft an der deutsch-böhmischen Ausstellung in Reichenberg durch Einrichtung einer besondern Kunstausstellung tatkräftig beteiligt. Unter den Veröffentlichungen der Gesellschaft, die im ganzen fast 40 000 K benötigten, ist sowohl die Zeitschrift *Deutsche Arbeit* als auch die *Bibliothek deutscher Schriftsteller aus Böhmen* und die Sammlung der *Beiträge zur deutsch-böhmischen Volkskunde* in erfreulicher Weise vorangeschritten.  
(Beilage zur Allgemeinen Zeitung.)

\* Erläuterungen zum österreichisch-ungarischen Zolltarif. — Das *Reichsgesetzblatt* für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder (LI. Stück, vom 13. Juni 1906) veröffentlicht die nachfolgende

• Kundmachung der Ministerien der Finanzen, des Handels und des Ackerbaues vom 13. Juni 1906, betreffend die Hinausgabe der Erläuterungen zum allgemeinen Zolltarife vom 13. Februar 1906, R.G.Bl. Nr. 20.

• In Gemäßheit des Art. V des Gesetzes vom 13. Februar 1906, R.G.Bl. Nr. 20, sind die Erläuterungen zum allgemeinen Zolltarife für das österreichisch-ungarische Zollgebiet festgestellt und hinausgegeben worden.

• Gleichzeitig gelangte auch der Gebrauchstarif (Zolltarifgesetz, Durchführungsvorschrift und autonomer Zolltarif mit den eingearbeiteten Tarifbestimmungen aus den Handelsverträgen) zur Ausgabe.

• Von der Einschaltung des Textes der Erläuterungen in das Reichsgesetzblatt wird mit Rücksicht auf deren Umfang unter Berufung auf den Artikel V, letztes Alinea, des Gesetzes vom 13. Februar 1906, R.G.Bl. Nr. 20, Umgang genommen.

• **Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

Frankfurter Bücherfreund. Mitteilungen aus dem Antiquariate von Joseph Baer in Frankfurt a/M. 4. Jahrg. 1906. No. 9 u. 10. 8°. S. 137—168.

Inhalt: Ein unbekannter Verlagskatalog Sigmund Feyerabends. — Neue Erwerbungen des Antiquariats No. 9483—9838.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten

über wichtige und interessante Abhandlungen der Fach-Presse. Ausgegeben von (. . . . Sort.-Fa. . .) Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 15. Jahrgang, No. 6, Juni 1906. 8°. S. 81—96.

Mitteilungen von F. A. Brockhaus in Leipzig, Paris und London. 1906, Nr. 1. 8°. S. 1—16.

In diesen *„Mitteilungen“* erstattet die Firma F. A. Brockhaus in Leipzig Bericht über die neuen Unternehmungen ihres Verlags und über wichtige Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Philologiae Novitates. Bibliographie neuer Erscheinungen aller Länder aus der Sprachwissenschaft und deren Grenzgebieten. Herausgegeben von Otto Ficker, Verlagsbuchhändler, Heidelberg. II. Jahrgang, No. 4, April 1906. 8°. 61—76. No. 1000—1290.

Die Levante. Byzanz. Neugriechenland. Palästina. Sprache, Geschichte und Literatur. (Zum Teil aus der Bibliothek des Professors Dr. W. von Heyd in Stuttgart, Verfassers der *„Geschichte des Levantehandels“*.) — Bücher-Katalog No. 296 von Otto Harrassowitz in Leipzig. 8°. 75 S. 1708 Nrn.

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. — Der Kieler Bücherfreund No. 8 von Lipsius & Tischer in Kiel. 8°. 16 S. 504 Nrn.

Luzac's Oriental List and Book Review. Vol. XVII, No. 3—4. March—April 1906. London, Luzac & Co. 8°. P. 54—112.

— do. Index to vol. XVI, January to December 1905. 8°. XIV p. Premier supplément au répertoire général des périodiques, ouvrages en nombre avec grands rabais et publications récentes. — Catalogue de Louis de Meuleneere à Bruxelles. 8°. 22 p. No. 681 à 938.

Kulturgeschichte. Varia. Seltenheiten. (Zum grossen Teil aus einer alten Schlossbibliothek.) — Katalog 117 von J. Eckard Mueller in Halle a. S. 8°. 103 S. 2566 Nrn.

Books of the month. Being a list of the principal new books published during May 1906. Issued monthly, and supplied by Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd. in London. 8°. 28 p.

Summer-Reading being the Summer-Number of the Publishers' Weekly. The American book trade journal. Vol. LXIX, No. 21 (whole Nr. 1791). May 26, 1906. Gr. 8°. S. 1437—1532. Mit zahlreichen Abbildungen.

The Musical Times. Founded in 1844. No. 760, vol. 47. June 1, 1906. London, Simpkin, Marshall, Hamilton, Kent and Co. Ltd. 8°. P. 365—440.

**Personalmeldungen.**

\* **Gestorben:**

am 9. Juni Herr F. de Stoppelaar, Direktor der Buchhandlung und Druckerei vormals G. J. Brill in Leiden.

\* Heinrich Hart †. — In Tecklenburg bei Münster in Westfalen ist am 12. d. M. der bekannte Dichter und Kritiker Heinrich Hart, fünfzig Jahre alt, nach langem Leiden gestorben. Er war am 30. Dezember 1855 in Wesel geboren, studierte in Halle, München und Münster Philosophie, neuere Sprachen und Geschichte. Seit 1877 war er als Journalist und Schriftsteller tätig und war in Gemeinschaft mit seinem um vier Jahre jüngern Bruder Julius Hart einer der ersten, die in der Literatur für die Abkehr von der überkommenen dichterischen Darstellung und eine neue, realistische Richtung eintraten. Als Kritiker in der *„Täglichen Rundschau“*, später im *„Tag“*, in seinen *„Kritischen Waffengängen“* und dem *„Kritischen Jahrbuch“* hat er eine glänzende Begabung gezeigt, Ibsen und Leo Tolstoi hat er in Deutschland die Wege geebnet. Als selbständig schaffender Dichter hat er Bedeutendes geleistet. Von seinen Schriften seien hier folgende genannt:

Weltspingsten — Eine neue Presse — Deutsche Monatsblätter (mit Julius Hart) — Buch der Liebe (Anthologie; mit J. H.) — Italienisches Novellenbuch (mit J. H.) — Kritische Waffengänge (mit J. H.) — Allgemeiner Deutscher Literaturkalender (fortgesetzt von Kürschner) — Sedan (Tragödie) — Deutsches Herz und Deutscher Geist (Anthologie) — Das Lied der Menschheit (3 Teile: Tul und Rahila; Nimrod; Mose) — Kritisches Jahrbuch (mit J. H.) — Kinder des Lichts — Vom höchsten Wissen — Vom Leben im Licht — Die neue Gemeinschaft, ein Orden vom wahren Leben (mit G. Landauer und F. Holländer) — Peter Hille.